

Aus der öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Berndorf vom 09.12.2015

Beratung und Beschlussfassung Forstwirtschaftsplan 2016

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Ortsbürgermeister Forstamtsleiter Herrn Manheller und Revierleiter Herrn Schäfer.

Zunächst gibt Forstamtsleiter Manheller einen allgemeinen Überblick über die Lage in der Holz- und Forstwirtschaft. Das Fichtenholz wird gut nachgefragt und das Preisniveau kann gehalten werden. Die Situation bezgl. Wildschäden im Gemeindewald hat sich etwas entspannt, ist aber immer noch kritisch.

Weiter erläutern Herr Manheller und Herr Schäfer, dass die Personalsituation im Bereich der Waldarbeiter sehr angespannt ist und Überlegungen bestehen einen neuen Waldarbeiter einzustellen.

Revierleiter Schäfer gibt einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2015. Das Ergebnis für das Jahr 2015 fällt voraussichtlich besser aus als geplant.

Im Anschluss stellt Herr Schäfer den Forstwirtschaftsplan 2016 vor, er schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 14.450,00 Euro ab.

Der Forstwirtschaftsplan wird in vorliegender Form beschlossen.

Beratung und Beschlussfassung Haushaltssatzung mit Plan 2016

Die Haushaltssatzung mit –plan 2016 wird von Kämmerer Uwe Hochmann und Julia Mauer erläutert. Sie stellen die einzelnen Haushaltspositionen vor.

Die im Vorfeld besprochenen Ausgabeeinsparungen und Einnahmeerhöhungen wurden im Haushaltsplan berücksichtigt.

Die größte Investition ist das Baugebiet „Jüdenwies“ in Höhe von 120.000,00 Euro.

Die Hundsteuer wurde gem. § 4 der Haushaltssatzung erhöht. Weiter wurden die Friedhofsgebühren nach § 5 der Haushaltssatzung angehoben.

Als Ergebnis bleibt festzustellen, dass der Ergebnishaushalt einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 81.771,00 Euro hat. Der Finanzhaushalt schließt mit einem negativen Saldo in Höhe von 21.541,00 ab. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt - 119.300,00 Euro. Der Haushaltsausgleich der Ortsgemeinde wird nicht erreicht. Die OG Berndorf ist aber weiterhin schuldenfrei. Die Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde wird allerdings laut Haushaltsplan 2016 voraussichtlich weiter sinken.

Nach Beantwortung der Fragen beschließt der Rat die vorliegende Haushaltssatzung nebstplan 2016

Rechnungslegung für das Jahr 2014 – Entlastungserteilung Ortsbürgermeister und Beigeordnete sowie Bürgermeisterin und Beigeordnete der Verbandsgemeinde Hillesheim

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat am 02.12.2015 die Haushalts- und Kassenrechnung mit den jeweiligen Rechnungsbelegen für das Haushaltsjahr 2014 geprüft.

Nach eingehender Prüfung nach den Grundsätzen des § 112 der Gemeindeordnung (GemO) von Rheinland-Pfalz konnte abschließend festgestellt werden, dass keine Beanstandungen zu machen sind. Aufgetretene Fragen konnten hinreichend beantwortet werden. Gemäß den Bestimmungen des § 114 GemO und den Verwaltungsvorschriften zu § 114 GemO wird dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten sowie der Bürgermeisterin und Beigeordneten der Verbandsgemeinde Hillesheim die Entlastung erteilt.

Information Ortsbürgermeister

- Die Kosten für die Reparatur der Eingangstür am Gemeindehaus sowie die Reparatur der Trennwand im Gemeindehaus betragen insgesamt 1.020,08 Euro.
- . -Die Mulcharbeiten und Heckenschnitt in der Gemarkung Berndorf übernimmt die Fa. Georg Plattes aus Auw/Schlausenbach
- Es wurde eine neue Schaukel für die den Spielplatz angeschafft. Die Kosten belaufen sich auf 1.235,22 Euro. hier konnte ein Rabatt in Höhe von 30% ausgehandelt werden.
- Die Einnahmen für die Vermietung des Gemeinde- und Vereinshauses 2015 belaufen sich auf 2.615,00 Euro.